

Augsburger Sozialforum

Eine andere Welt ist möglich - Augsburg sozial und solidarisch.

Ausgehend vom Weltsozialforum in Porto Alegre schließen sich auf der ganzen Welt soziale Bewegungen, Friedensgruppen, Kirchen und Gewerkschaften in lokalen Sozialforen zusammen, um der fortschreitenden Verarmung und Entrechtung großer Teile der Bevölkerung durch die weltumspannende Globalisierung entgegenzutreten. In den Ländern des Südens wächst der Hunger, doch auch in den Ländern des Nordens, wie bei uns, werden gewachsene Sozialstrukturen beseitigt, besteht Massenarbeitslosigkeit während die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinandergeht. Die aktuellen Beschlüsse der Bundesregierung zu Gesundheit, Rente und die Agenda 2010 beschleunigen diesen Prozess. In einem Aktionstag am 3. April protestieren in ganz Europa Menschen gegen die Zerschlagung der Sozialsysteme.

Wir wenden uns gegen eine neoliberale, menschenverachtende Politik:

- Die Zahl der Armen nimmt zu, der Reichtum einiger Weniger ebenfalls
- Soziale Rechte und solidarische Einrichtungen werden systematisch abgebaut. Das wird mit der Agenda 2010 weiter verschärft.
- Die Gemeinden werden finanziell ausgetrocknet, um kommunale Versorgung - Wasser, Gesundheit, Bildung und Mobilität - der Privatwirtschaft auszuliefern.
- Mit dem Köder der "privaten Verantwortung" im sozialen Bereich (z.B. Gesundheit) werden öffentliche Gelder eingespart, während für äußerst aufwendige Militärprojekte und Kriege viele Milliardenbeiträge zur Verfügung stehen.

Wir fordern eine soziale und solidarische Politik:

- Schluss mit der Umverteilung von unten nach oben
- Reichtum in die soziale Verantwortung nehmen
- Solidarprinzip in allen Fragen der sozialen Sicherung
- Schutz für die sozial Schwächeren
- Lebenswichtige Vorsorge nicht privaten Profitinteressen unterordnen
- Stärkung der Gemeindefinanzen - vor allem mit dem Beitrag der großen Konzerne

V.i.S.d.P.: K. Eichberger, Haldenweg 5a, 86391 Stadtbergen (E.i.S.); augsburgersozialforum@yahoo.de.

Protest!

Augsburger für soziale Gerechtigkeit gegen

SOZIALABBAU

bei Arbeit, Renten und Gesundheit

Samstag, 27.03.04, 12 Uhr, Augsburg
Kundgebung und Infomarkt: Philippine-Welserstr.
(mit den I-Shen-Rockers und Sambamania)

Samstag, 03.04.04, 10 Uhr, Stuttgart

Teilnahme an der Großdemonstration gegen Sozialabbau u. für ein soziales Europa.
Wir fahren gemeinsam mit Bussen (Mitfahrt kostenfrei). Wer mitfahren möchte:
Bitte verbindlich und so früh wie möglich anmelden bei augsburgersozialforum@yahoo.de.
Abfahrt 07:30 Uhr, Sporthalle Wittelsbacherpark, Ulrich-Hofmaierstr.

Augsburger Sozialforum
Eine andere Welt ist möglich - Augsburg sozial und solidarisch!

Mittwoch
17.03.04 / 19:30 Uhr
Striese, Kirchgasse 1
"Jetzt reden wir!",
Veranstalter: Augsburg Sozialforum
Ihre Meinung ist gefragt - was sie schon lange zum Sozialabbau loswerden wollten. Eröffnungsveranstaltung der Augsburger Aktionstage mit Sozi "aba-rett (Kulturbeutel), und Brechtliedern (Erika und Bernward)

Donnerstag
18.03.04 / 19-20 Uhr
Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber, Calmbergstr.2a, Göggingen
Flüchtlingsalltag in Augsburger Flüchtlingsunterkünften
Veranstalter: Augsburg Flüchtlingsrat
Wie wirkt sich die verschärfte Situation im deutschen Asylrecht auf die Betroffenen, auf die Mitarbeiter und den Alltag in der Flüchtlingsarbeit aus?

Freitag
19.03.04 / 19:30 Uhr
Zeughaus, Hollsaal a
Ist unser Geld sinnvoll? REGIO statt Euro
Veranstalter: LETS-Tauschbörse / REGIO-Initiative
Referent: Dr. Dr. Berger, Karlsruhe
Dr. Berger wird anhand vieler Beispiele aus der Geschichte und der Wirtschaft den "Webfehler" im Geldsystem zeigen. Der REGIO soll den knapp gewordenen Euro auf regionaler Ebene ergänzen, nicht abschaffen.

Samstag
20.03.04 / 12-13 Uhr
Königsplatz
Kundgebung und Mahnwache zum Jahrestag des Irakkrieges
Veranstalter: AFI (Augsburger Friedensinitiative), Jugendbündnis, Attac
Am 20. März jährt sich der Beginn des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges auf den Irak. Weltweit werden am 20.03.04 Hunderttausende Menschen ihren Widerstand gegen diese Art der Machtpolitik in Demonstrationen, Kundgebungen und gewaltfreien Aktionen zum Ausdruck bringen.

Sonntag
21.03.04 / 19:30 Uhr
(ab 19 Uhr leckere vegetarische Voixküche)
Selbstverwaltetes Zentrum "Die ganze Bäckerei", Reitmayrgäßchen 4
Alternative Protestformen in der Bewegung gegen den Sozialabbau (Workshop)
Veranstalter: Jugendbündnis Augsburg
Nach Referaten, in denen kurz alternative, kreative Protestformen vorgestellt werden, wollen wir gemeinsam diskutieren, wie wir auch in Augsburg Aktionen interessanter und subtiler gestalten und dabei neue Wege beschreiten können.

Montag
22.03.04 / 19:30 Uhr
Zeughaus, Musiksaal
Ein Leben lang geschuftet- und was dann?
Veranstalter: Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA), IG Metall, VdK-der Sozialverband und Attac
Referenten: Christine Sturm-Rudat (VdK); Hans-Detlef Lentsch (IG Metall) und Bruno Marcon (Attac)
Rentenkürzungen, Gesundheitsreform, längere Lebensarbeitszeit, Privatisierungen. Die soziale Not wächst. Zukunftsangst greift um sich. Ihre Lebensleistung wird nicht mehr respektiert. Was ist zu tun?

Mittwoch
24.03.04 / 19 Uhr
Zeughaus, Hollsaal a
Lokale - regionale - globale Solidarität - Eine andere Welt ist nötig und möglich!
Veranstalter: AK-Brasilien in der afa, Werkstatt solidarische Welt, Fachforum Eine Welt - Agenda 21, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA), Attac
Vorträge u. Diskussionen mit Dr. S. Sauer, Brasilien, Weltsozialforum in Porto Alegre und in Paris, ESF). Frau R. Stange (Brasil. Pfarrerin bei KED/Nürnberg)

Donnerstag
25.03.04 / 18 Uhr
Proviantbachstrasse 10, Gemeinschaftsunterkunft für Familien
Flüchtlingsalltag in Augsburger Flüchtlingsunterkünften (II)
Veranstalter: Augsburg Flüchtlingsrat
Gespräch mit Sozialberater der Diakonie und Flüchtlingen

Freitag
26.03.04 / 20 Uhr
Zeughaus, Reichlesaal
Bürgerentscheid als Ausdruck direkter Bürgerdemokratie
Veranstalter: Augsburg Wasser-Allianz (Referenten: Holger Thoms, ver.di und Harald Wutte, Attac)
Über 20.000 Augsburger haben mit ihrer Unterschrift das Bürgerbegehren "Wasserkreislauf in Bürgerhand" unterstützt. Erste Privatisierungsmaßnahmen sollen verhindert werden. Die Wasser-Allianz stellt das Begehren und die Notwendigkeit direkter Bürgerdemokratie dar.

Samstag
27.03.04 / 11:30 Uhr
St. Anna, Annastr.
Politisches Gebet - Samstagsgebet für soziale Gerechtigkeit
Veranstalter: Internationale Friedensbewegung Pax Christi
Mit Gedanken, Texten und Liedern wird an Gottes Botschaft der Gerechtigkeit erinnert. Wir wollen gemeinsam mit allen Interessierten zeigen, wie wichtig soziale Gerechtigkeit und sozialer Friede sind.

Samstag
27.03.04 / 12-14 Uhr
Philipine-Welser-Str. (Fuggerdenkmal)
Kundgebung und Infomarkt des Augsburger Sozialforums
Veranstalter: Augsburg Sozialforum
Wir laden zu einer Kundgebung und einem Infomarkt ein. Das kulturelle Rahmenprogramm bestreiten die I-Shen-Rockers und Sambamania.

Sonntag
27.03.04 / 18 Uhr
Zeughaus, Kiliansaal
Arm dran - Zwischen Lech und Wertach
Vorstellung des Augsburg Armutberichts
Veranstalter: AAK (Augsburger Armutskonferenz - Mitglied der lokalen Agenda 21) und KDA (Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt)
Referenten: Autoren des Augsburg Armutberichts

Dienstag
30.03.04 / 19 Uhr
Wärmestube des SKM (Sozialdienst Katholischer Männer), Klinkertorstr. 12
Arbeitslos - Wohnungslos - Chancenlos?
Veranstalter: Wohnungslosenhilfe des SKM Augsburg
Referent: Dipl.-Soz. Christian Meier
Wohnungslosigkeit und ihre Auswirkungen. Vortrag/Austausch; Dokumentarfilm über obdachlose Frauen in München "Karla 51" (von Sylvie Banuls)

Mittwoch
31.03.04 / 19 Uhr
Zeughaus, Hollsaal a
Wegweiser durch den Reform-Dschungel
Veranstalter: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
Referent: Fred Schmid (Institut für sozialökologische Wirtschaftsforschung)
Fred Schmid (ISW) wird einen Überblick über den Reform-Wirrwarr der Bundesregierung geben und anschließend darüber diskutieren, wem die Reformen nutzen, und ob der Sozialstaat wirklich zu teuer ist.

Donnerstag
01.04.04 / 18 Uhr
Am Katzenstadel 34, ver.di Geschäftsstelle
Gesundheit und gesunde Geschäfte
Veranstalter: ver.di; Referent: Helmut Schwering (ver.di Geschäftsführer)
Gesundheit ist keine Ware! Dennoch wird von den Verantwortlichen in Politik und Lobbies alles getan, damit sie's wird. Informationen und Diskussion rund um unser Gesundheitswesen sowie das Gesundheitsmodernisierungsgesetz.